



HL7 V2 Felder für EPD

Aktueller Stand

- **TC Meeting vom 4.6.2019**
 - Erste Diskussionen
 - Präsentation von ersten Vorschlägen (Folien im Anhang)
 - Konsens am Ende: Es ist keine Empfehlung notwendig, da dies Institutionsintern zu lösen ist / gelöst wird
- **Diverse direkte Anfragen an HL7 zu dem Thema**
 - Ein Bedarf kann festgestellt werden
- **Bekannte erste Umsetzungen (Spezifikationen) in einigen Spitälern**
 - Diese unterscheiden sich nach deren Inhalt
 - Diese unterscheiden sich in den verwendeten Feldern
 - Diese unterscheiden sich nach deren Ausprägung

→ Ein Standard der überall anders verwendet wird ist kein Standard

Empfehlung Ja / Nein

- **Einigkeit über den Entscheid**
 - Soll HL7 Schweiz eine Empfehlung publiziert
 - Ja oder Nein
- **Falls ja:**
 - welche **Inhalte** werden abgebildet
 - EPD Kennzeichen | Fallausschluss | Vertraulichkeitsstufe
 - in welchem **Segment und Feld** werden die Inhalte abgebildet
 - PID.37|PID.39|PV1-22|PV1.52 etc.
 - welche **Ausprägungen** der Inhalte wird empfohlen
 - Y,N, X, «», etc.



Soll HL7 Schweiz eine Empfehlung publiziert

Chancen

- Eine Empfehlung dient als Hilfestellung und ist kein Zwang
- Rad muss nicht immer neu erfunden werden
- Unterschiedliche Lösungen werden minimiert

Risiken

- Wird man sich zum Inhalt einig
- Sind alle Aspekte berücksichtigt
- Herausforderungen bei der Umsetzung
- Akzeptanz und Verbreitung der Empfehlung



Inhalte

- **EPD Kennzeichen**
 - Patient hat ein EPD
 - Patient hat kein EPD
- **Fall/Episodenausschluss**
 - Patient hat ein EPD, will aber zu diesem/aktuellen Fall keine Dokumente in sein EPD
- **Vertraulichkeitsstufe**
 - Patient kann für sein EPD (global oder pro Dokumententype) festlegen mit welcher Vertraulichkeitsstufe neue Dokumente eigestellt werden



Sind die Inhalte relevant in den Primärsystemen

- **EPD Kennzeichen**
 - In den Systemen relevant aus denen Dokumente abgerufen und publiziert werden.
- **Fall/Episodenausschluss**
 - In den Systemen relevant aus denen Dokumente publiziert werden.
- **Vertraulichkeitsstufe**
 - Falls das Publizieren mit der Stufe «normal» nicht funktioniert kann eine andere Stufe gesetzt und nochmals versucht werden.
 - Der Patient kann die Stufe anpassen ohne zu informieren, somit stimmt diese mit der initial gesetzten Stufe allenfalls nicht mehr überein.



Segmente und Felder im HL7 v2 ADT

In einer Organisation ist meist ein System führend bei den Patienten Fall Daten diese werden oft über eine HL7 v2 ADT (Admission, Discharge, Transfer) Schnittstelle an die Umsysteme verteilt.

Im HL7 v2 gibt es keine Standard-Elemente zum Transport der EPD-relevanten Inhalte an die Umsysteme.

Meist ist nicht im Detail bekannt welche Inhalte aus welchen Segmenten und Felder die Umsysteme effektiv verarbeiten (können).

Werden diese über eine EAI-Plattform an die Umsysteme verteilt können die EPD Inhalte für die nicht beteiligten Systeme wieder entfernt werden.



Segmente und Felder für «Patient hat ein EDP»

Variante	Segment	Segment Bezeichnung	Feld	Feld Bezeichnung
1	PID	Patient Identification	37	Strain
2	PID	Patient Identification	39	Tribal Citizenship
3	CON	Consent	11	Consent Status Feld
4	CON	Consent	2.1	Code
5	ZPD	Neues eigenes Segment	2	EPD Status default

Segmente und Felder für «Fall/Episodenausschluss»

Variante	Segment	Segment Bezeichnung	Feld	Feld Bezeichnung
1	PV1	Patient Visit	22	Courtesy Code
2	PV1	Patient Visit	52	Other Healthcare Provider
3	CON	Consent	9	Cons enter imposed limitation
4	CON	Consent	2.2	Description
5	ZPD	Neues eigenes Segment	3	EPD Vertraulichkeit für den Fall

Segmente und Felder für «Vertraulichkeitsstufe»

Variante	Segment	Segment Bezeichnung	Feld	Feld Bezeichnung
1	PID	Patient Identification	39	Tribal Citizenship
3	CON	Consent	6	Subject-specific Consent Text
4	AVR	Access Restrictions	3.1-3	Code, Text, Name of Coding System
5	ZPD	Neues eigenes Segment	2	EPD Status default

Ausprägungen der Inhalte «Patient hat ein EDP»

Variante 1

- Mit Inhalt: „ja“ / „nein“ / „unbekannt“

Variante 2:

- Mit Inhalt: „X“ (\Rightarrow hat EDP) / ““ (\Rightarrow hat kein EDP)

Variante 3:

- Mit Inhalt: „A“ (\Rightarrow Ja) / „R“ (\Rightarrow Nein) / „B“ (\Rightarrow Unbekannt) / „L“ (\Rightarrow Ja mit Fallausschluss)

Variante 4:

- Mit Inhalt: „Y“ (\Rightarrow für Teilnahme EPD) / ““ oder „N“ (\Rightarrow für Ausnahme)

Ausprägungen der Inhalte «Fall/Episodenausschluss»

Variante 1:

- Mit Inhalt: „ja“ / „nein“ / „unbekannt“

Variante 2:

- Mit Inhalt: „X“ (= > kein Upload) / ““ (= > Upload)

Variante 3:

- Mit Inhalt: „Fallausschluss“ / ““

Variante 4:

- Mit Inhalt: „EPDInclude“ (= > für Teilnahme EPD) / „EPDExclude“ (= > für Ausschluss (Fall) aus EPD)



Ausprägungen der Inhalte «Vertraulichkeitsstufe»

Variante 1:

- Mit Inhalt: normal/eingeschränkt

Variante 2:

- Mit Code Inhalt: 17621005/263856008/1141000195107
- Mit Text Inhalt: Normal/Resricted/Secret
- Mit Coding System Inhalt: 2.16.756.5.30.1.127.3.10.1.5

Ausprägungen kombiniert

EPD Status default

- 0 = Kein EPD
- 1 = Normal zugängliche Dokumente
- 2 = Eingeschränkt zugängliche Dokumente
- 3 = Geheime Dokumente
- 4 = Episodenausschluss (Fallausschluss)

EPD Vertraulichkeit Fall

- 0 = Kein EPD
- 1 = Normal zugängliche Dokumente
- 2 = Eingeschränkt zugängliche Dokumente
- 3 = Geheime Dokumente
- 4 = Episodenausschluss (Fallausschluss)



Hinweise

- PID und PV1 Feldern ist nicht klar, ob diese bereits für andere Inhalte verwendet werden
- Die meisten haben HL7 v2.5 oder tiefer in Einsatz
- CON Segment erst ab HL7 v2.7
- Weitere Option mittels eines Z Segment (ausserhalb des Standards)
- Weitere Option mittels PRT (Participation Information) Segment

HL7 Benutzergruppe Schweiz
Geschäftsstelle
Oberstrasse 222 | 9014 St. Gallen
info@hl7.ch | www.hl7.ch

Health Level Seven
Kommunikation im Gesundheitswesen



Fragen?

Kontakt Geschäftsstelle

HL7 Benutzergruppe Schweiz
Geschäftsstelle
Oberstrasse 222
9014 St. Gallen

Tel.: 071 279 11 89

Mail: info@hl7.ch

Web: www.hl7.ch





Varia HL7 v2 Input Daniel Ratschiller

PatFall Erweiterung

Im Kontext EPD haben wir folgende Informationen, die via PatFall-Schnittstelle an die klinischen Systeme verteilt werden sollen

Hier stellt sich die Frage, in welchen Feldern dies im HL7 V2 abgebildet und welche Variante umgesetzt werden soll?

Sowohl zu den Feldern als auch zu Variante werden unterschiedliche Lösungsansätze verfolgt. Teilweise sind diese noch nicht abschliessend definiert.

Dies ist sicherlich auch durch die bestehende Feldnutzung geprägt.

1. EPD Kennzeichnung Patient

d.h. hat Patient EPD? ja/nein z.B. Abbildung als «X» = ja & «» = nein
«Ideen bzgl. HL7 Felder»:

- PID-37 Strain / Züchtungsstamm
- PID-39 Tribal Citizenship / Stammeszugehörigkeit

2. Fallausschluss

für konkreten Fall sollen keine Dokumente ins EPD bereitgestellt werden

Dies kann mit unterschiedlichen Aussagen abgebildet werden

- a) Kennzeichnung POSITIV «Fall ist EPD relevant» oder als «X»
- b) Kennzeichnung NEGATIV «Fall ist EPD ausgeschlossen» oder als «X»

«Ideen bzgl. HL7 Felder»:

- PV1-52 Other Healthcare Provider / Weiteres behandelndes Personal
- PV1-22 Courtesy Code / Höflichkeitsmerkmal / HL7 CH leer lassen



Varia HL7 v2 Input Walter Wellauer

Hallo miteinander,

wir verwenden das wie folgt:

Patient: **PID-39** Tribal Citizenship

Fall: **PV1-22** Courtesy Code

Bei beiden die Werte Y für Ja und N für Nein (und Leer für null)

Das wurde zuerst mit Opale abgesprochen, dann auch mit soH / SAP (Provider Emineo), also ist das unser Standard - wenn das aber mal anders kommt, ist das eine reine Schnittstellenkonfiguration, die auf unserer Seite oder der Datendrehscheibe angepasst werden kann. Beim USZ kommunizieren wir via HCM mit SAP.

Gruss, Walter
